zu TOP .....

Mainz, 10.03.2026

Anfrage 0469/2026 zur Sitzung am **25.03.2026**

Praktikantenvergütung bei der Stadt Mainz (SPD)

Praktika sind für viele junge Menschen ein wichtiger Bestandteil der beruflichen Orientierung und Ausbildung. Sie ermöglichen Einblicke in verschiedene Berufsfelder und können den Einstieg in das Arbeitsleben erleichtern. Gleichzeitig leisten Praktikantinnen und Praktikanten häufig einen konkreten Beitrag zur täglichen Arbeit in den jeweiligen Einrichtungen und Dienststellen.

Gerade im öffentlichen Dienst sollte dabei darauf geachtet werden, dass Praktika möglichst allen jungen Menschen offenstehen – unabhängig von ihrer finanziellen Situation. Unvergütete oder nur gering vergütete Praktika können für viele, insbesondere Studierende oder junge Menschen ohne familiäre Unterstützung, eine erhebliche Hürde darstellen. Eine angemessene Vergütung kann daher einen wichtigen Beitrag zu mehr Chancengerechtigkeit leisten und zugleich die Attraktivität der Stadtverwaltung als Arbeitgeberin stärken.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. In welchen Bereichen der Stadtverwaltung Mainz werden derzeit Praktika angeboten und wie viele Praktikantinnen und Praktikanten waren in den vergangenen drei Jahren tätig?
2. In welchen Fällen werden Praktika derzeit vergütet und in welcher Höhe erfolgt diese Vergütung?
3. In welchen Fällen erfolgt keine Vergütung und welche rechtlichen, tariflichen oder organisatorischen Gründe liegen hierfür zugrunde?
4. Wie bewertet die Verwaltung die Vergütung von Praktika im Hinblick auf soziale Teilhabe, Chancengerechtigkeit sowie die Attraktivität der Stadtverwaltung als Arbeitgeberin und Instrument der Nachwuchsgewinnung?
5. Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung, Praktika bei der Stadt Mainz künftig einheitlicher oder stärker zu vergüten, und welche finanziellen Auswirkungen wären mit einer solchen Regelung verbunden?

Herr, Kathleen
Donner, Erik